

Verkauf.

Von Robert Feld.

(Nachdruck verboten)

Im Jahre der Blanche gab Johann Mikardis, genannt der Häufige Mann Europa's... und gab anzuzeigen, dass er die Produktion beendet und nicht...

burchschauenden Blick fragte nach seinem Stande. Mikardis konnte mit seinem Ansehen nicht prahlen; die Rinde des Professors betraute ihn...

Der Anatom schickte, lieber Herr, darüber entscheiden ich nicht allein... aber bei Sache zur Kenntnis bringen; fragen Sie mich...

„Ich brauche oder bringen das Geld“ Er sagte das mit einem lozungen, bittern Ton, daß der Gelehrte sich ihm wieder zuwandte...

„Wann bringen Sie das Geld?“ fragte er, seinen Blick den bleichen Mikardis anhaltend festhaltend... „Heute Abend!“ sagte Mikardis...

Abend wurde die betrübliche Nacht verbracht, daß sich Mikardis nach dem Bismarck... sein Amt in Halle... die Ausführung sehr verweigert...

Am Abend desselben Tages fand Mikardis im Bilde einer Gestalt... und lag in seinem Gemüthsleben die neue, innerliche Klause...

Altkaiser Kalender.

Table with columns for months (Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember) and corresponding dates.

Paul Schausseil & Co., An- und Verkauf von Werthpapieren, Check-Verkehr, Hypotheken-Vermittlung.

Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

Table with columns for 'Zucker', 'Kaffee', 'Getreide, Oele, Fette und Spiritus'. Lists various goods and their prices.

Table with columns for 'Baumwolle', 'Bremser Börse vom 6. Februar', 'Raffinirtes Petroleum'. Lists cotton, oil, and other commodity prices.

Table with columns for 'Bauwolle', 'Sächsische Rente', 'Böhmische Nordbahn-Aktien'. Lists various stock and bond prices.

Berliner Börse vom 6. Februar 1894.

Table listing various stock prices under the heading 'Berliner Börse vom 6. Februar 1894'.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing prices for various railway stocks under the heading 'Eisenbahn-Stamm-Aktien'.

Industrie-Aktien.

Table listing prices for various industrial stocks under the heading 'Industrie-Aktien'.

Ansländische Fonds.

Table listing prices for various foreign funds under the heading 'Ansländische Fonds'.

Bank-Aktien.

Table listing prices for various bank stocks under the heading 'Bank-Aktien'.

Wochelkurs.

Table listing weekly exchange rates for various locations under the heading 'Wochelkurs'.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing prices for railway preference stocks under the heading 'Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien'.

Bergwerks-Aktien.

Table listing prices for various mining stocks under the heading 'Bergwerks-Aktien'.

Gold, Silber und Banknoten.

Table listing prices for gold, silver, and banknotes under the heading 'Gold, Silber und Banknoten'.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Am heutigen „Alberntisch“ geschlossen.

Wintergarten-Theater.
 Gute Abend findet mehr Abendsmittwochs keine Vorstellung statt.

Morgen Donnerstag
 Abends 8 Uhr:

Große Künstler-Vorstellung
 mit vollständigem neuem Programm.

Voranzeige.
 Dienstag d. 13. d. Mts.

Erster u. letzter

Gr. Blüte-Maskenball
 (Grand bal paré)

unter dem Titel:

Ein Fest am Hofe zu Titipu,

unter Mitwirkung von über 100 Personen.

Vorbereitungen auf Logen u. Alkoven werden schon jetzt im Operen-Bureau entgegengenommen.

Kaiser-Panorama,

Bornburgerstr. 29.

Diese Woche bis Sonnabend

Ober-Italien.

Offte am Corso - See bis Mailand.

Unter 25 Pf., Kinder 10 Pf.

Wittwochs für Kinder 10 Pf.

Concordia, Salon Varietè.

Tägliche Auftreten einer neu organisierten Damen-Gesellschaft mit höchst elegantem Programm.

Grand Hôtel Halle a. S.

in allernächster Nähe des Bahnhofes.

Einem p. t. Publikum hiesiger Stadt und Umgegend die ergebene Mittheilung, dass der Unterzeichnete mit Heutigem die Leitung dieses Hauses übernommen hat. In der Führung desselben wird er es sich angehen lassen, den höchsten Ansprüchen seiner verehr. Gäste an den

Comfort im Hôtel,

an vorzüglichste Küche im Restaurant,

an die Qualität sämtlicher Getränke,

sowie an aufmerksamste Bedienung gerecht zu werden.

Die glänzenden

Prachtsäle und Festräume

des Hauses seien hiermit zu

→ Hochzeiten, Soireen, ←

grösseren und kleineren Dinners, Gesellschaften etc.

eindringlichst empfohlen.

Die Direktion

Th. Krahwinkel

Pächter des Kgl. Kurhauses in Bad Elster.

Concordia-Theater.
 Mittwochs den 7. Februar:
Die relegirten Studenten.
 Donnerstag den 8. Februar:
 Besuch für Herrn Hainz. Frey
Die Schule des Lebens.

Generalversammlung
 d. I. Schuhmacher-Leichenkasse.
 Die Mitglieder werden hiermit ersucht, Montag den 12. Februar, Nachmittags 4 1/2 Uhr im Restaurant Eisenkeller, Nicolaistraße, recht zahlreich zu erscheinen.

Tages-Ordnung:
 1. Bericht der Jahresrechnung pro 1893.
 2. Wahl eines Vorstehers.
 3. Wahl dreier Mitglieder zur Revisions-Commission.
 Der Vorstand.

Sing-Academie.
 Donnerstag 7 Uhr. Damen, 8 Uhr f. Herren Vorlesung.
Promotions.
 Amalie- und Reuthe, Sülzstr. 65, Bonn. 10-11.

„Elysium“
 Al. Sandberg 12.

Giebichenst. hum. Familien-Club.

Sonntag den 11. Februar von 7 Uhr ab

Masken-Ball

in Schade's Schützenhaus.

Punkt 8 Uhr 50 Min. Eintreffen der

mitberühmten Musik-Kapelle aus der

Waldschlo, sowie Parade vor dem Prinzen

Garten und feinen Erbsen.

Karten im Vorverkauf im Bier-
 geschäft des Hrn. Busch, Reilstraße 20,
 sowie in Schade's Schützenhaus.

Morgen Schlachtfest.

Herrmann Laarm, Bornburgerstr. 15.

Morgen Schlachtfest.

Donnerstag Louise Thiele, Darg 11.

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direction: Julius Rudolph.
 Donnerstag den 8. Februar 1894.

148. Vorstellung. 87. Vorstellung ausser Abonnement.

zum ersten Male:

Charley's Tante.

Schwanz in 3 Akten von Brandon Thomas.

Personen:

- | | |
|---|---------------------|
| Conell Sir Francis Chesne, Baronet, früher in in: | Hans Schreiner. |
| bilden Diensten | |
| Stephen Spittigue, Advokat in Oxford | Albert Kühne. |
| Jack Chesne, | Emold Bach. |
| Charles Woburn, | Studenten in Oxford |
| Lord Fancourt Babberley, | Georg Köhler. |
| Bräutigam Jakobum im Kollege | Wolf Schumann. |
| Donna Lucia d'Alibonora, Charley's Tante | Communus Vog. |
| Anna, Spittigue's Nichte | Helene Dria. |
| Kitty Verdon, Spittigue's Mündel | Fanny Wagner. |
| Ells Deland, eine Waife | Jenny Schneider. |
| Man | Edna Pape. |
| | Johanna Platt. |

Ort der Handlung: Oxford.
 Zeit: Gegenwart.
 Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 9. Februar 1894.

148. Vorstellung. 106. Abonnement-Vorstellung. Farbe rot.

Oper in 3 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Prinz Carl.

Montag den 12. Februar

Gr. Maskenball.

Wo sind „Sie“, die neuen schneidigen Damen?

Im „Posthorn“, Al. Sandberg 1.

Etablissement Rosenthal

Donnerstag den 8. d. Mts.

Großes Schlachtfest.

Früh Weißfleisch, 26 bis 28 Stück u. Suppe.

Hierzu ladet erachtet ein II. Becker.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen u. Thüringen in Halle.

Donnerstag den 8. er., Abends 8 Uhr in „Stadt Hamburg“

Vierter öffentlicher Vortrag.

Herr Privatdozent Dr. med. Bromayer: Schönheitspflege im Alterthum und in der Gegenwart.

Eintrittskosten zu 1 Mt. für Mitglieder u. Angehörige zu 50 Pf. bei H. Stricker (Wetter'sche Buchhandlung, Markt) sowie in „Stadt Hamburg“. Der Vorstand.

Studenten-Verbindung

ein feines Lokal frei.

Offerten unter J. 47 in der Expedition b. Bg. abzugeben.

Familien-Abend

morgen Abend, wozu freundlichst einladet

G. Herzog, Albrechtstr. 2.

Buckskin-Reste

zu einzelnen Dosen und Angigen

gebe jetzt zum Selbstkostenpreise ab.

A. Wegerich,

2 Neuhäuser 2.

Dankagung.

Meine Frau zog sich durch eine Gefälligkeit einen schlimmen Magenleiden und gottliches Fieber zu, sie konnte nicht mehr essen und wurde von Tag zu Tag schwächer. Auf Anrathen meines Schwagers wandte ich mich schriftlich an Herrn Dr. Volbebing, homöopathischer Arzt in Hildesheim, der uns Rathe gab, bei deren Gebrauch meine Frau sich sehr rasch erholte, so daß wir heute für die vollständige Genesung öffentlich dem Herrn Dr. Volbebing unsern Dank aussprechen können.

Calteburg bei Seimelinde.

Wilo. Krüger u. Fran.

Bolz-Verkäufe

in der Pölaner Heide.

I. Mittwochs den 14. Februar 10 Uhr

Jagen 72 an der Schulmühl-Gauffee: 570 Hektern mit 450 Hm.

II. Montag den 19. Februar

a) 10 Uhr im Gasthaus „Grüne Tanne“ in Hildesheim:

Brennholz aus allen Holzgängen, 140 rm feineres Kloben, Knüppel, 400 rm Heiser.

b) 12 Uhr aus den Durchforstungen in den Jagen 56, 59, 75: 600 Hektere Grünholz, 111. Klasse, 20 Hektere bergl. III. - V. Klasse.

Schlehdorf, den 5. Febr. 1894.

Königl. Oberförsterei.

Wir können es nicht unterlassen, allen Damen, welche uns zu unterer silbernen Hochzeit mit schönen Geschenken, Gratulationen und Besuch beehrt haben, unsern innigsten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll Franz Fuhrmann u. Fran. 21 Markt, im Februar 1894.

H. Speise-Kartoffeln, 5 Hekt. u. Bg., und Feinst-Kartoffeln vert. billigt Otto Süss, Albrechtstr. 7. Die Corset u. Schürzenfabrik von K. Langenbach befindet sich 300 Gräfeweg 8. Schneidern, Wäschen, Nähen: 3 zeichnen sich aus. Albrechtstr. 9, II.

H. Gläser's Bürgerhalle, Markt 18.

Donnerstag den 8. Februar

Schlachtfest.

!!! Achtung !!!

Behrend's Restaurant

4 Friedländerstr. 4.

Grosser Narrenabend

verbunden mit humorist. Vorträgen.

Zu sehen der größte Schwärmer der Welt! Noch nie dagewesen! Einmal besetzt Orchester.

E. Behrend. Frau Ritter, Gesellschaftsführerin.

H. Hadenmeyer's Gasthaus, Gr. Steinstr. 41.

Donnerstag Gr. Narren-Abend mit Musik. Unterhaltung. Frische selbstgeb. Pfannkuchen. Kappen gratis. Bier zu jeder Zeit.

Sieg der Oswald Nier's ungegypsten Weine!

Bitte lesen Sie!

„gegypst“

„deutlich tragen!“

„Bester Beweis der Echtheit des Gypstes, welches u. A. Nieren, Zungen, Gicht, Krampfen etc. mit sich bringt!“

„Jeder gegypste Wein, auch unter 2 gr pro Liter, darf nur in solchen Flaschen, Flaschen oder Gläsern verpackt resp. verpackt werden, welche den Verschluss haben.“

Gegypst

Wäre das Gesetz in Deutschland ebenfalls lauten, so würden nur meine gebunden ungegypsten Weine getrunken werden. Denn fast sämtliche Weine (außer den meinsten!) in Deutschland wie in Frankreich sind gegypst und mühen in Gläsern mit dem Vermerk

„Gegypst“

verabreicht werden; und wer würde dann, hauptsächlich bei dieser Zeit der Influenza, Rheumatisms etc., wo Jedermann Wein, aber gesunden Wein, trinken muß, solchen so öffentlich bezeichneten ungegypsten Wein trinken? Niemals!

Es wäre seit 18 Jahren benagen ausdrücklich nur meine ungegypsten Weine und besetze mich mit Freude auf obiges Gesetz, welches endlich meine Bekanntheit über die Echtheit der Gegypsten Weine,

glänzend

Dieses nur gef. B. lehrung und Bedeutung. Dem Wohlwollen des gebieten Publikums wird stets bestes empfohlen halten, zeichn

Hochachtungsvoll Oswald Nier, Besitzer der Weinhandlung Aux Caves de France

„Zum Ungegypsten“ Hauptgeschäft: Berlin W., Leipzigerstr. 119/120.